

NITTENAU

Bruck und Bodenwöhr



RÄTSEL

Wie gut kennen Sie den Landkreis? Machen Sie den Test.

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

IN KÜRZE

Hochwasserschutz im Stadtrat

NITTENAU. Am Dienstag, 7. Juli, findet um 18 Uhr in der Regentalhalle, Jahnweg 20, eine Sitzung des Stadtrates statt. Auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung steht insbesondere der Hochwasserschutz mit Genehmigung der Hochwasserschutzplanungen.

Führung am Kunst-Wasserweg

BODENWÖHR. Der Kunst- und Wasserweg begeistert mit seinen einzigartigen Skulpturen zu jeder Jahreszeit Spaziergänger, die um den Hammersee unterwegs sind. Aber welche Ideen stecken hinter den fantasievollen Kunstwerken? Am Sonntag, 12. Juli, um 15 Uhr erfährt man bei einem Spaziergang mit Bürgermeister Hoffmann, wie der Weg entstanden ist und welche Bedeutung die einzelnen Skulpturen haben. Als kleines Highlight startet die Führung mit einer Plattenfahrt. Los geht's am Eingang gegenüber dem Feuerwehrhaus. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen in der Tourist-Information unter (09434) 902273 oder unter tourismus@bodenwoehr.de. Maximale Gruppengröße zehn Personen; Abstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Teilnehmern ist einzuhalten.

Meisterschaften der SV-Tennisabteilung

NITTENAU/FISCHBACH. Die Rahmenbedingungen machen es nun doch möglich, die Vereinsmeisterschaften durchzuführen. Geplant sind: Einzelmeisterschaften am Samstag, 1. August. Der Spielmodus ist von der Teilnehmerzahl abhängig. Eventuelle Gruppenspiele im Falle einer hohen Beteiligung finden in den drei Wochen vor dem Finaltag statt. Sollte jemand nur für einen bestimmten Spielmodus zur Verfügung stehen (z. B. nur bei kompletter Meisterschaft an einem Tag), soll dies in der Liste vermerkt werden. Alle Teilnehmer werden nach der Anmeldefrist über das weitere Vorgehen informiert. Die Doppelmeisterschaften finden am Samstag, 5. September, statt. Die Listen, in die man sich bei Interesse eintragen kann, hängen ab den Einzelmeisterschaften ebenfalls im Tennisheim aus, Eintragung bis 9. August. Auch hier ist der Spielmodus von der Beteiligung abhängig. Die Mixed-Meisterschaften finden wie gewohnt am 3. Oktober statt; Info folgt. Für Bewirtung ist gesorgt. Infos zu den Punktspielen: www.tennis.sv-fischbach.com. (tah)

STADT NITTENAU

Pfarrbüro: Heute, 15 bis 17.30 Uhr, geöffnet.

Stadtbücherei: Heute, 15 bis 18 Uhr, geöffnet.

Stadtmuseum: Heute, 9 bis 11 Uhr, geöffnet.

Spektrum: Heute, 15.30 bis 18 Uhr, Sprechstunde und Beratung in Krisensituationen, nach vorheriger Vereinbarung, Tel. (0 94 36) 30 25 27 oder spektrum.nittenau@yahoo.de

MARKT BRUCK

Sportfreunde: Samstag, 11. Juli, Jahreshauptversammlung mit Berichten, Ehrungen und Neuwahlen. Beginn 19 Uhr in der Mehrzweckhalle. (taf)

Marktbücherei: Heute, 15.30 bis 17.30 Uhr, geöffnet.



In Ober-Erzhäuser sollte eigentlich noch heuer auf der rechten Seite entlang der Staatsstraße ein rund 380 Meter langer neuer Fußweg entstehen, der die „Alte Straße“ mit dem ehemaligen Gasthof Pöll verbindet. Da sich die Gespräche mit dem Straßenbauamt verzögert haben, muss der Termin eventuell auf nächstes Jahr verschoben werden.

FOTO: RANDOLF ALESCH

Dorferneuerung trotz Corona

INVESTITION Maßnahmen zu Flurneuordnung und Dorferneuerung in Erzhäuser werden in Angriff genommen, allen voran ein Spielplatz.

VON RANDOLF ALESCH

BODENWÖHR/WINDMAIS. Infolge der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Abstands- und Hygieneregeln sowie Kontaktverboten kamen auch die geplanten Maßnahmen der Flurneuordnung und Dorferneuerung in der ehemaligen Gemeinde Erzhäuser etwas ins Stocken. Die Planungen des Kinderspielplatzes auf dem Kapellenplatz in Windmais sind jedoch jetzt abgeschlossen. Wie mit den Dorfbewohnern abgestimmt, erhält der Spielplatz in der Nähe der Kapelle neben den üblichen Spielgeräten und einem

Sandkasten eine kleine Loren-Bahn, die einen Bezug zur Ortsgeschichte, vor allem den Erzabbau in der Bucher Zeche oder den Porphyrrabbau im Dampfschotterwerk am Kolm und die Lehmgewinnung für die Dampfziegerei in Erzhäuser, herstellen soll.

Das ALE zahlt zwei Drittel

Mit der Standortwahl sollen Kinder bis 12 Jahre in die Dorfmitte geholt werden und aktiv am Dorfleben teilnehmen. Man kam überein, dass die Gemeinde den Spielplatz errichten lässt und sich das ALE finanziell beteiligt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 70 000 Euro, von denen rund zwei Drittel das ALE und ein Drittel die Gemeinde Bodenwöhr übernehmen werden. Der Kinderspielplatz soll in Baurägerschaft der Gemeinde noch im Jahr 2020 umgesetzt werden. Der Aufbau der Spielgeräte wird dabei in enger Abstimmung mit den Bürgern vor Ort und der Gemeinde erfolgen.

Beim geplanten Fußweg von der

Einmündung der „Alten Straße“ in die Staatsstraße bis zum ehemaligen Gasthof Pöll in Ober-Erzhäuser wurde zwischenzeitlich mit den Fachbehörden besprochen. Derzeit erstellen hierzu das Ingenieurbüro Weiß aus Neuburg und das Büro landimpuls eine Entwurfsplanung, die frühzeitig in der Öffentlichkeit bekanntgegeben wird.

JAHRESVERSAMMLUNG

Termin: Für den Sommer 2020 wäre eigentlich nach sechs Jahren die Neuwahl der Vorstandschaft angedacht.

Verlegung: Da die Kontaktbeschränkungen immer noch gelten, und in absehbarer Zeit größere Versammlungen in geschlossenen Räumen nicht möglich sein werden, wurde beschlossen, die Wahl um ein Jahr zu verschieben.

Danach ist beabsichtigt, die Planung der Ortsstraßensanierung in Windmais zügig zum Abschluss zu bringen. Mit der Umsetzung des Wege- und Gewässerplans wird westlich der Staatsstraße begonnen. Geplant sind hier unter anderem auch die Renaturierung des Pingartener Grabens und die Straße nach Turesbach. Zurzeit wird hierüber eine Entwurfsplanung erstellt.

Baumaßnahme wird gestreckt

Dies soll alles in einem Bauabschnitt umgesetzt werden. Wegen der Corona-Krise ist aber nicht sicher, ob hierfür auch die notwendigen Finanzmittel in ausreichendem Maß zur Verfügung gestellt werden können. Deshalb muss diese Baumaßnahme auf zwei Abschnitte „gestreckt“ werden. Hinsichtlich der Kosten, die von der Teilnehmergemeinschaft aufzubringen sind, erfolgt eine Zwischenabrechnung. Die Erhebung der Eigenleistung erfolgt dann mit einem gesonderten Bescheid an die Teilnehmer.

Putzschäden im Kirchengewölbe

SANIERUNG Auch Risse an der Decke von St. Jakobus erfordern schnelles Handeln.

VON ALBERT HERZOG

NITTENAU/FISCHBACH. Nachdem sich weitere Risse am Stück in der Decke der Fischbacher Kirche St. Jakobus ausgebildet haben, wurde das bischöfliche Baureferat darüber informiert und die Kirchenverwaltung stellte Antrag auf einen Erstbesuch. Diözesanarchitektin Cornelia Schnurrenberger kam daraufhin zu einer Bestandsaufnahme, um mit Stadtpfarrer Adolf Schöls, den Kirchenverwaltungsmitgliedern Albert Herzog, Ludwig Hiltl und dem Mesner Erich Igl sowie der Pfarrgemeinderatssprecherin Angeli-



Stadtpfarrer Schöls (links) und Diözesanarchitektin Cornelia Schnurrenberger (rechts vorne) beraten über das weitere Vorgehen.

FOTO: ALBERT HERZOG

ka Schuster über weiteres Vorgehen zu beraten. Erforderlich sei eine Sicherung der Putzdecke mittels eines Restaurators, Schadstoffmessung und Ent-

rümpelung im Dachstuhl sowie Kirchturm und Glockenstuhl sowie Schadenskartierung durch einen Statiker. Um eine Schließung der Kirche zu ver-

meiden, werde man innerhalb der nächsten Wochen die Putzdecke mittels eines fahrbaren Gerüsts durch einen Restaurator untersuchen lassen und schadhafte Putzstellen sichern. Dass Gefahr im Verzug sei, ist auch die Meinung der Pfarrgemeinderatssprecherin Angelika Schuster; sie bittet in einer schriftlichen Stellungnahme die Diözese Regensburg, eine rasche Notsicherung und darüber hinaus, die Sanierung des desolaten Dachstuhls (Ursache der Rissbildung in der Decke) voranzutreiben.

Bereits 2004 hatte die Kirchenverwaltung eine detaillierte Kostenschätzung für eine grundlegende Innen- und Außensanierung der Kirche in Auftrag gegeben. Ansatz: 1 235 000 Euro. Allerdings wurde das Projekt aus Kostengründen wieder verworfen und es mussten immer wieder kleinere Reparaturen durchgeführt werden.